GEMEINDE GIESSHÜBL

A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at
AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR I
Bearbeiter: Weber

MONTAG, 26.MÄRZ 2012

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES

Montag, dem 26. März 2012 um 19:30 Uhr

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr **Ende 22:09 Uhr**

Anwesend waren:

GR Kathrin Umrath	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger	Bgm. Michaela Vogl
GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion Sattler Plöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann	GGR Dr. Seiringer Johannes	~~GR Weigner Andreas~~
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal	GGR Josef Wasinger	GR Mag. Pamela Vario (ab TOP 2)
GR Helmut Kargl		

Entschuldigt abwesend waren: GR Weigner Andreas
Verspätet:

Vorsitzende: **Bürgermeisterin Michaela Vogl**
Schriftführer: Weber

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 12.12.2011
2. Angelobung Frau Pamela Vario in den Gemeinderat
3. Wahl Ausschuss A3 Infrastruktur, Bau und Verkehr
4. Wahl Ausschuss A4 Soziales und Kultur
5. Bericht Bürgermeisterin
6. Bericht Prüfungsausschuss
7. RA 2011
8. Kostenersatz externer Kindergartenbesuch
9. Kostenbeteiligung Kleinkinderbetreuung NÖ Hilfswerk
10. Subventionen (Sommerferienspiel, Vor- Tarif, FC Gießhübl
11. Beitritt Schwechat Wasserverband
12. Verlängerung Bausperre
13. Kaufansuchen Grst. 86/19
14. Anfragen an die Bürgermeisterin

B. Nicht Öffentlicher Teil:

15. Verpachtung Grst. 211/4 teilweise
16. Dienstvertrag unbefristet DN 4006
17. Vergabe Gemeindewohnung Schillerstrasse
18. Projekt Sonnenwiese NEU
19. Gutachten St. Josef

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 12.12.2011

Das vorliegende Protokoll wird mit folgender Einwendung genehmigt:
Auf Seite 11 Punkt 13a: Nachgefragt wurde nach der Nutzung für den Grüne Kinder Kino Treff.
Frau Bürgermeisterin Vogl erklärte, dass die Anmeldungen demnächst möglich sein sollten und dass sie aber noch die offizielle Eröffnung abwarten möchte.
Abstimmung: Einstimmig

2. Angelobung Frau Pamela Vario in den Gemeinderat

Frau Mag. Julia Koller hat ihr Gemeinderatsmandat mit Rechtswirksamkeit 08.03.2012 zurückgelegt.
Angelobung Frau Pamela Vario im Gemeinderat:
§ 97
Gelöbnis
(2) Das Gelöbnis lautet:
"Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gießhübl nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."
Frau Pamela Vario wird von Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl als Gemeinderätin angelobt.

3. Wahl Ausschuss A3 Infrastruktur, Bau und Verkehr

Frau Mag. Julia Koller hat mit Wirksamkeit 08.03.2012 ihre Funktion als Mitglied des Ausschusses 3 zurückgelegt.
Wahlvorschlag ÖVP für Nachbesetzung Ausschuss 3: Frau GR Pamela Vario
abgegebene Stimmen 18
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 18
Von den gültigen Stimmzetteln lauten 18 auf das Gemeinderatsmitglied Pamela Vario.
Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl fragt Frau GR Pamela Vario, ob sie die Wahl annimmt.
Frau GR Pamela Vario nimmt die Wahl an.

4. Wahl Ausschuss A4 Soziales und Kultur

Frau Mag. Julia Koller hat mit Wirksamkeit 08.03.2012 ihre Funktion als Mitglied des Ausschusses 4 zurückgelegt.
Wahlvorschlag ÖVP für Nachbesetzung Ausschuss 3: Frau GR Pamela Vario
abgegebene Stimmen 18
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 18
Von den gültigen Stimmzetteln lauten 18 auf das Gemeinderatsmitglied Pamela Vario.
Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl fragt Frau GR Pamela Vario, ob sie die Wahl annimmt.
Frau GR Pamela Vario nimmt die Wahl an.

5. Bericht Bürgermeisterin

Wasserlauf Kuhheide

Der neue Wasserlauf beim Spielplatz Kuhheide ist nun fertig gestellt. Die Kosten belaufen sich auf EUR 10.000,00 (Wasserlauf und Humusierung). Brunnen und Wasseranschlussarbeiten wurden von der EVN gratis zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird vom NÖ Spielplatzbüro mit EUR 10.000,00 gefördert.

Funcourt

Die Tore und Körbe am neuen Funcourt Perlhof wurden aufgestellt. Die Bodenmarkierungen folgen noch diese Woche. Die Kosten belaufen sich auf rund EUR 62.000,00 (inkl. Tore und

Körbe sowie Bodenmarkierungen). Eine Förderung vom Land NÖ Abt. WST5 von EUR 5.000,00 wurde zugesichert.

Eröffnung Veranstaltungssaal

Der neue Veranstaltungssaal am Perlhof im Verwaltungsgebäude der Fa. Seeste wurde am 2.2.2012 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll feierlich eröffnet. Dieser Saal kann von der Gemeinde Gießhübl an 75 Tagen im Jahr (25 Jahre lang) ohne Mietkosten genutzt werden. Er ist ca. 200 m^2 groß und bietet Platz für bis zu 180 Personen. Bestuhlung und Bereich für Catering ist vorhanden. Für 2012 gibt es bereits fixe Anmeldungen für rund 50 Tage (Neubürgerempfang, Grünes Kinderkino, Konzert der Musikkapelle, Karltheater).

Festwiese

Die Erdarbeiten hinter dem neuen Verwaltungsgebäude sind noch nicht beendet, da hierfür wärmere Nachttemperaturen notwendig sind. Sie sollen aber laut Auskunft der Fa. Seeste so rasch als möglich erfolgen. Des Weiteren wurde der Gemeinde zugesichert, dass bei Abschluss dieser Arbeiten die Festwiese umgehend in Stand gesetzt wird.

Befragung Eichberg Bewohnerzone

Die Mehrheit der befragten AnrainerInnen (rd. 67%) hat sich für die Beibehaltung des Ist-Zustandes ausgesprochen. Die AnrainerInnen wurden über das Ergebnis informiert. Die Parksituation wird bis zum Sommer evaluiert. Sollten Probleme auftreten, ist eine weitere Informations- und Diskussionsveranstaltung mit den AnrainerInnen der betroffen Straßenzüge geplant.

Schülerfreifahrt Sommer

Die in den Subventionsrichtlinien vorgesehene Schülerfreifahrt in den Sommerferien wird auch im Sommer 2012 wieder durchgeführt.

Photovoltaikanlagen

Das Projekt Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden wird in den nächsten Wochen mit der Wien Energie besprochen. Diverse Modelle zur Errichtung und Betrieb sind in Ausarbeitung und sollen im nächsten Ausschuss 3 vorgestellt werden.

Zivilschutzbeauftragter

Dieses Amt war vakant. GGR Peter Lechner wurde zum Zivilschutzbeauftragten ernannt und wird sich um die Zivilschutzagenden künftig kümmern.

Ehrenzeichen an Dr. Klicpera

Am 6. März 2012 wurde das große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ an GR Dr. Martin Klicpera verliehen.

Neubürgerempfang am 13.4.2012

Der traditionelle Neubürgerempfang soll heuer wieder stattfinden. Die letzte Veranstaltung zu diesem Thema fand Ende 2009 statt. Rund 200 „neue“ BürgerInnen sind eingeladen, das Gemeindeservice und die Vereine des Orts kennen zu lernen. Die Veranstaltung findet im neuen Veranstaltungssaal am Perlhof statt.

Gesundheits- und Sicherheitstag 2012

Diese Veranstaltung ist für September 2012 unter Mitwirkung der Blaulicht-Organisationen sowie Gesundheitsdienstleister im Raum Gießhübl („Gesunde Gemeinde Gießhübl“) geplant.

6. Bericht Prüfungsausschuss

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahme der Bürgermeisterin zur Kenntnis.

7. RA 2011

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2011 lag in der Zeit vom 2. März 2012 bis 19. März 2012 zur öffentlichen Einsicht auf. Es langten keine Stellungnahmen ein.
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Rechnungsabschluss laut Beilage A.
Abstimmung: Einstimmig

8. Kostenersatz externer Kindergartenbesuch

Die Bürgermeisterin erläutert wie folgt:

§ 18 NÖ Kindergartengesetz

(2) Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz in der Gemeinde oder in einer Gemeinde des Gemeindeverbandes haben.

§ 25
(8) Der Kindergartenerhalter darf die Aufnahme von Kindern, wenn sie die Voraussetzungen des § 18 Abs. 2 nicht erfüllen, von einer Verpflichtungserklärung der Hauptwohnsitzgemeinde des Kindes oder Dritter, z.B. Eltern (Erziehungsberechtigte) abhängig machen, für den Besuch des Kindergartens einen Beitrag zu leisten. Bei nachträglichem Wegfall der Voraussetzungen gemäß § 18 Abs. 2 darf der weitere Besuch des Kindergartens von einer Verpflichtungserklärung abhängig gemacht werden. Wenn das Kind seinen Hauptwohnsitz verlegt, haben diese Erklärung
die Hauptwohnsitzgemeinde des Kindes oder Dritte, z.B. Eltern (Erziehungsberechtigte) abzugeben. Verlegen die Eltern (Erziehungsberechtigten) ihren Hauptwohnsitz, so haben diese Erklärung Dritte, z.B. Eltern (Erziehungsberechtigte) abzugeben. Der Kindergartenbeitrag darf aus den

1. anteilsmäßig auf ein Kind entfallenden Kosten des laufenden Sachaufwandes und Bauaufwandes sowie

2. Kosten des Personalaufwandes für jede erforderliche Kinderbetreuerin/jeden erforderlichen Kinderbetreuer, abzüglich des Förderungsbeitrages durch das Land und die Kostenbeiträge der Eltern (Erziehungsberechtigten) gemäß Abs. 2 und 6 bestehen. Berechnungsgrundlage ist die Anzahl der zu Beginn des Kindergartenjahres aufgenommenen Kinder.

Anzahl Kinder zu Beginn des Kindergartenjahres in Kiga 1 aufgenommen: 47.
Der Pro Kopf Kostenanteil wird daher bis zum nächsten Kindergartenjahr mit EUR: 2.700 pro Jahr festgesetzt.
Für Kiga 2 werden die Kosten bis zum nächsten Kindergartenjahr mit EUR 1.800 pro Kind festgesetzt. Anzahl Kinder zu Beginn des Kindergartenjahres in Kiga 1 aufgenommen: 41.
Folgendes Vorgehen wird festgelegt:
Der neuen Wohnsitzgemeinde ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung zu übermitteln, um diese Kosten zu übernehmen. Sollte dies von der neuen Wohnsitzgemeinde abgelehnt werden, muss der Betrag von den Eltern beglichen werden. Externe Kinder können nur nach Maßgabe von freien Plätzen berücksichtigt werden. Eine Aufnahme in den Sommerferien ist aus pädagogischen Gründen nicht geplant.
Der errechnete Pro Kopf Kostenanteil ist von Jahr zu Jahr anzupassen.
Abstimmung: Einstimmig.

9. Kostenbeteiligung Kleinkinderbetreuung NÖ Hilfswerk

Der Gemeinderat beschließt eine Kostenbeteiligung (rund EUR 300 – EUR 400 pro Kind und Jahr) bezüglich Kindertreff des NÖ Hilfswerk in Maria Enzersdorf (St Gabriel; ab Sommer 2012 Kaiserin Elisabeth Straße) zu folgenden Bedingungen:
Zahlungen an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf:
Die Gemeinde Gießhübl beteiligt sich analog zu den §§ 46-48 NÖ Pflichtschulgesetz (Kopfquote) an dem entstehenden Aufwand aus dem Betrieb des Kindertreffs (Adaptierung, Erhaltung, Instandsetzung, Betriebskosten, allenfalls Betriebsabgang, limitiert mit EUR 15.000 beim NÖ Hilfswerk.

Die Gemeinde Gießhübl ist nur dann zur Zahlung verpflichtet, wenn eine Unterbringung im örtlichen Kindergarten nicht möglich ist und wenn die Obsorge Berechtigten eine Arbeitsbestätigung vorlegen.
Abstimmung: Einstimmig
Kostenstelle: 1/439/7681

10. Subventionen (Sommerferienspiel, Vor- Tarif, FC Gießhübl

Der Gemeinderat ändert die Subventionsrichtlinien wie folgt:

VOR Ortstarif: Bis auf Widerruf jedes Jahr die für den Fahrgast günstigste Variante abzuschließen. Angestrebt wird ein Nulltarif für alle HWS im Ortsbereich Gießhübl.
Abstimmung: Einstimmig (Kostenstelle: 1/690/755)

Sommerferienspiel mit einem Kostenrahmen von rund 2.500 Euro.
Abstimmung: Einstimmig (Kostenstelle: 1/269/729)

Weiters werden EUR 300 als einmalige Subvention für den FC Gießhübl empfohlen.
Abstimmung: Einstimmig (Kostenstelle: 1/269/757)

11. Beitritt Schwechat Wasserverband

Der Gemeinderat beschließt den ehestmöglichen Beitritt zum Schwechat-Wasserverband (ARGE Krottenbach).
Auf die Gemeinde Gießhübl entfällt ein Kostenanteil von 0,24 Prozent. Bei einem Budget von ca. 120.000 Euro würden diese Kosten rund 300 Euro betragen.(Kostenstelle:1/851/752)
Abstimmung: Einstimmig

12. Verlängerung Bausperre

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Bausperre laut Beilage B.
Abstimmung: Einstimmig

13. Kaufansuchen Grst. 86/19

Der Gemeinderat beschließt das Grst 86/19 (Fläche 105 m²; Grünland) um EUR 10.500 an Herrn Gustav Freundl zu veräußern. Sämtliche anfallenden Kosten insbesondere für Verbücherung und Vertragserrichtung sind vom Käufer zu tragen.
Abstimmung: Einstimmig

14. Anfragen an die Bürgermeisterin

GR Kathrin Umrath stellt die Anfrage, warum beim neuen Wasserlauf Kuhheide keine Schieber eingebaut sind.
Vize-Bgm. Leo Buchner erklärt als zuständiger Ausschussvorsitzender, dass der Einbau noch geplant ist, man aber den Erstbetrieb abwarten möchte.

GR Kathrin Umrath stellt die Anfrage, ob es einen Termin für ein Eröffnungsfest für den Wasserlauf Kuhheide geben wird.
Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass zurzeit kein Termin geplant ist und man hier gegebenenfalls außerdem noch den Grasbewuchs abwarten wird.

GR Dr. Martin Klicpera stellt die Anfrage zum aktuellen Status „Maximilian“ und Gaststätte Perlhof.
Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass die Besitzern des Maximilians versprochen hat, mit der Gemeinde bis Ende März Kontakt aufzunehmen, da sie eine Aufforderung zur Sanierung des hinteren Zubaus und des Zauns an der Grundgrenze Spielplatz erhalten hat. Sollte hier kein positiver Ausgang eintreten, wird die BH Mödling eingeschaltet. Die Gaststätte am Perlhof ist wieder vermietet, der neue Pächter baut derzeit um. Sobald dieser Umbau fertig gestellt ist, wird es eine Neueröffnung geben.

GR Marion Sattler-Plöchl stellt die Anfrage nach der Dauer der Genehmigung der Überfahrt Festwiese durch die Fa. Seeste.
Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass sie den Termin nicht auswendig weiß und dieser in der nächsten Sitzung nachgereicht wird.

GR Marion Sattler Plöchl fragt nach wieviel die Kosten von DI Rennhofer für die Verkehrszählung betragen.
Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl erklärt, dass diese Kosten noch nicht bekannt sind.

GR Christian Szirota fragt nach ob ein Fest für die Eröffnung des funcourts geplant ist.
Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl erklärt, dass es ein Fest geben soll. Der Termin steht noch nicht fest.

Die Gemeinderatssitzung wird um 22:09 Uhr geschlossen

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____ _____
Bürgermeisterin Schriftführer

_____ _____
Gemeinderat ÖVP Gemeinderat SPÖ

_____ _____
Gemeinderat Grüne Gemeinderat BLG

Beilagen:
Beilage A: RA 2011
Beilage B: Verordnung Bausperre